



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 28 / 197. Jahrgang / 2016

Amtssigniert. SID2016071043169
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 13. Juli 2016

Amtlicher Teil

Nr. 706 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen

Nr. 707 Verordnung der Landesregierung vom 22. Juni 2016, mit der das Umlegungsverfahren „Oberes Tiefelfeld“ in der Gemeinde Ehrwald abgeschlossen wird

Nr. 708 Verordnung der Landesregierung vom 5. Juli 2016 über eine Sonderferienregelung an den Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Sonderschulen und der Polytechnischen Schule in der Bildungsregion Lienz

Nr. 709 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 710 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 711 Kundmachung über die Auflegung eines Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung vom , mit der ein Raumordnungsprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes südöstliches Mittelgebirge und die Stadt Innsbruck erlassen wird

Nr. 712 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kramsach

Nr. 713 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kramsach

Nr. 714 Interessensbekundungsverfahren: Betreiber-suche für ein Breitbandnetz für die Gemeinde Brandberg

Nr. 715 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Ausbau Eibergkreis im Zuge der B 173 Eiberstraße

Nr. 716 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Umbau der Ortsdurchfahrt St. Johanner Straße, Kitzbühel im Zuge der B 161 Paß-Thurn-Straße

Nr. 717 Offenes Verfahren: Brücken- und Straßenbauarbeiten für den Neubau der Rischbachbrücke im Zuge der B 169 Zillertalstraße

Nr. 718 Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten und Straßenbauarbeiten für den Ausbau im Bereich Kalkstein, Roßtalbachbrücke, im Zuge der L 273 Villgraten-talstraße, Sanierung Eilangrabenbrücke

Nr. 719 Offenes Verfahren: Terrazzoarbeiten für die Wohnbebauung der Bienenstraße 10 in Innsbruck

Nr. 720 Offenes Verfahren: Estricharbeiten für die Wohnbebauung der Bienenstraße 10 in Innsbruck

Nr. 721 Offenes Verfahren: Parkettböden für die Wohnbebauung der Bienenstraße 10 in Innsbruck

Nr. 722 Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für die Wohnbebauung der Bienenstraße 10 in Innsbruck

Nr. 723 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Wohnbebauung der Bienenstraße 10 in Innsbruck

Nr. 724 Offenes Verfahren: Neubau einer Inn querenden Straßenbahnbrücke östlich der Grenobler Brücke in Innsbruck

Nr. 725 Verhandlungsverfahren: Ausschreibung Unterwerksausrüstung 2016 – Erneuerung UW Pastorstraße und UW Telfes für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

Nr. 726 Verhandlungsverfahren: Klärschlamm-trocknungs-anlage ARA Innsbruck für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 727 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Einbringung – Regeltransformator für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 728 Verhandlungsverfahren/Lieferauftrag: Mobile OP-Mikroskope für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 729 Verhandlungsverfahren/Lieferauftrag: Massenspektrometer für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 730 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für die Turnsaalsanierung + Nebenräume an der Höher Technischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Innsbruck

Nr. 731 Direktvergabe: Elektrische Installationstechnik für die Turnsaalsanierung + Nebenräume an der Höher Technischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Innsbruck

GERICHTSEDIKT

Bestellung einer Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Wattenberg

Nr. 706 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtsärztin/Amtsarzt, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 4.132,30 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 29. Juli 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/82);

- Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Kinder- und Jugendhilfe, Sozialer/Medizinisch-Technischer Fachdienst, 35 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.212,44 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 29. Juli 2016 (GZ.: OrgP-70/2016/117).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wall

nöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/ 508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 7. Juli 2016

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 707 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-4-807/6/100-2016

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Juni 2016, mit der das Umlegungsverfahren „Oberes Tiefetfeld“ in der Gemeinde Ehrwald abgeschlossen wird

Aufgrund des § 87 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 82/2015, wird verordnet:

§ 1

Abschluss

Das mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Oberes Tiefetfeld“ in der Gemeinde Ehrwald, Bote für Tirol Nr. 478/2012 sowie mit Verordnung der Landesregierung über die nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Oberes Tiefetfeld“, Bote für Tirol Nr. 585/2014, eingeleitete Umlegungsverfahren wird abgeschlossen.

Gemäß § 87 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 82/2015, ist hinsichtlich nachfolgender Grundstücke in der KG 86008 Ehrwald, die Anmerkung gem. § 76 Abs. 8 erster Satz TROG 2011 von Amts wegen zu löschen: EZ 156 – Gst. 122, EZ 2243 – Gst. 126, EZ 373 – Gst. 120, EZ 575 – Gst. 95/106, EZ 798 – Gst. 95/116, EZ 815 – Gst. 114/1, EZ 861 – Gst. 124, EZ 882 – Gst. 125, EZ 933 – Gst. 127/1, EZ 1085 – Gst. 119, EZ 1497 – Gst. 123, EZ 1667 – Gst. 131/2, EZ 1931 – Gst. 115, EZ 2008 – Gst. 121.

§ 3

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Diese Verordnung wird überdies durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Ehrwald während zweier Wochen bekannt gemacht.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 708 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1732-2016

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 5. Juli 2016 über eine Sonderferienregelung an den Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Sonderschulen und der Poly- technischen Schule in der Bildungsregion Lienz

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2016/2017 werden in der Bildungsregion Lienz

1. an der Volksschule Bannberg und Klausenberg die Tage vom 27. bis einschließlich 30. Oktober 2016,

2. an den Volksschulen Abfaltersbach, Anras, Lavant, Mittewald, Obertilliach, Sillian, Untertilliach und an der Georg Großlercher Schule/Sonderschule Sillian die Tage vom 31. Oktober bis 4. November 2016,

3. an den Volksschulen Debant, Dölsach, Feld i.D., Hopfgarten i.D., Iselsberg, Lienz-Süd I, Michael-Gamper Lienz, Nußdorf, St. Jakob i.D., St. Veit i.D., Strassen, an den Neuen Mittelschulen Abfaltersbach, Nußdorf-Debant und St. Jakob i.D. die Tage vom 22. Mai bis einschließlich 24. Mai 2017,

4. an den Volksschulen Grafendorf, Huben, Kals a.Gr., Matrei i.O., Prägraten a.G., St. Johann i.W., Thurn, Tristach und Virgen, an den Neuen Mittelschulen Kals a.Gr., Matrei i.O., Virgental, an der Allgemeinen Sonderschule Lienz und an der Polytechnischen Schule Matrei i.O. die Tage vom 7. Juni bis 9. Juni 2017,

für schulfrei erklärt:

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn

1. an den Volksschulen Abfaltersbach, Anras, Bannberg, Debant, Dölsach, Feld i.D., Grafendorf, Hopfgarten i.D., Huben, Iselsberg, Kals a.Gr., Klausenberg, Lavant, Lienz-Süd I, Michael-Gamper Lienz, Matrei i.O., Mittewald, Nußdorf, Obertilliach, Prägraten a.G., Sillian, St. Jakob i.D., St. Johann i.W., St. Veit i.D., Strassen, Thurn, Untertilliach und Virgen, an den Neuen Mittelschulen Abfaltersbach, Kals a. Gr., Matrei i.O., Nußdorf-Debant, St. Jakob i.D. und Virgental, an der Sonderschule Lienz, der Georg Großlercher Schule/Sonderschule Sillian und an der Polytechnischen Schule Matrei i.O. in der Zeit vom 7. September bis einschließlich 9. September 2016,

2. und an der Volksschule Tristach in der Zeit vom 8. September bis einschließlich 9. September 2016 und am 18. April 2017, einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Gander

Nr. 709 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/133-2016

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

„Frühstück bei Monsieur Henri“ (99 Minuten);

„Unterwegs mit Jacqueline“ (92 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ice Age – Kollision voraus!“ (95 Minuten);

„Zeit für Legenden“ (118 Minuten).

Innsbruck, 4. Juli 2016

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 710 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/97-2016

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 4. Juli 2016 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Toni Erdmann“ (Filmladen, 4.455 Laufmeter).

Innsbruck, 8. Juli 2016

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 711 • Amt der Tiroler Landesregierung

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines Entwurfes
einer Verordnung der Landesregierung vom ,
mit der ein Raumordnungsprogramm betreffend
landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden
des Planungsverbandes südöstliches Mittelgebirge
und die Stadt Innsbruck erlassen wird
Strategische Umweltprüfung**

Die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme wurde vom Land Tirol durch das Gesetz vom 9. März 2005 über die Umweltprüfung und die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Ausarbeitung bestimmter Pläne und Programme in Tirol (Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP), LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, umgesetzt.

Im Sinne der Bestimmung des § 2 Absatz 1 lit. a des TUP ist dieses Gesetz unter anderem auf die Erlassung und die Änderung von Plänen und Programmen anzuwenden, für die landesgesetzlich die Durchführung einer Umweltprüfung vorgesehen ist.

Gemäß § 9 Absatz 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, ist bei der Erlassung von Raumordnungsprogrammen eine Umweltprüfung nach dem TUP durchzuführen.

Bisherige rechtliche Ausgangssituation:

Im Planungsverband Südöstliches Mittelgebirge stehen aktuell für die Gemeinden Aldrans, Lans, Patsch, Rinn und Sistrans das Entwicklungsprogramm betreffend überörtliche Grünzonen für die Kleinregion Südöstliches Mittelgebirge (LGBl. Nr. 41/1994) und für die Gemeinden Ampass und Tulfes das Entwicklungsprogramm betreffend überörtliche Grünzonen für die Kleinregion Hall und Umgebung (LGBl. Nr. 64/1993) in Geltung. Nach § 10 Absatz 7 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 ist eine Überprüfung von Raumordnungsprogrammen nach 10 Jahren vorgesehen. Für die Stadtgemeinde Innsbruck gibt es kein rechtskräftiges Raumordnungsprogramm betreffend überörtliche Freihalteflächen.

Ziel des Regionalprogrammes:

Im Interesse der Sicherung und zeitgemäßen Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft sollen die hochwertigen landwirtschaftlichen Nutzflächen im Planungsverband Hall und Umgebung erhalten werden. Dabei ist die dauerhafte Sicherstellung der Versorgungsfunktion der Landwirtschaft anzustreben.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Absatz 4 lit. a TUP): Die landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen für den Planungsverband Südöstliches Mittelgebirge und die Stadtgemeinde Innsbruck werden auf Basis einer Evaluierung und entsprechend der im Erläuterungs- und Umweltbericht dargestellten Methodik neu erlassen, die konkreten Abgrenzungen sind in insgesamt 14 Teilplänen enthalten.

Ort und Zeit der Möglichkeit zur Einsichtnahme (§ 6 Absatz 4 lit. b TUP): Der Entwurf der Verordnung liegt gemäß § 9 Absatz 2 TROG 2011 während zwei Monaten, und zwar vom 20. Juli 2016 bis 21. September 2016 während der Amtsstunden beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Raumordnung, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, dritter Stock, Zimmer 3-024, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im Rahmen des Auflageverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 TUP. Der Umweltbericht liegt während der Amtsstunden ebenfalls beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Raumordnung auf.

Der Entwurf der Verordnung samt maßgeblichen Unterlagen liegt weiters in den im Planungsgebiet liegenden Gemeinden zur allgemeinen Einsicht auf, zudem sind die Unterlagen im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/raumordnung/ueberoertliche-raumordnung/raumordnungsprogramme/> einzusehen.

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 28. Juni 2016

Für die Landesregierung: Mag. Liener

Nr. 712 • Gemeinde Kramsach

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes der Änderung
des Örtlichen Raumordnungskonzeptes
der Gemeinde Kramsach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kramsach hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2016 zu Tagesordnungspunkt 2 gemäß § 70 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 82/2015 in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005 beschlossen, den von DI Kotai ausgearbeiteten Entwurf „Seebühel, Hotel Krummsee“ vom 2. Mai 2016, Zahl ROK 11-2015 im Bereich der Gp. 289/4, 289/5, 317 und 694, KG Mariathal über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes während sechs Wochen hindurch vom 13. Juli 2016 bis zum 24. August 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Kramsach aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kramsach vor:

Von Erholungsräume §27(2)j, Landw. Freihaltefl. § 27(2)h, vorw. Sondernutz. §31(1)e, Einr. f. ruhd. Verkehr §31(1)h (20270 m²) in baul. Entw. - überw. unbeb. und baul. Entw. - dzt. Freiland (20270 m²).

Stempelbeschreibung: S 20 Vorwiegend Sondernutzung.

Im Rahmen der Umsetzung ist eine landschaftspflegerische Begleitplanung vorzusehen. Darin muss die genaue Planung und Ausarbeitung der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen für Beeinträchtigungen während der Bau- und Betriebsphase enthalten sein. Es ist weiters im Fall einer Beeinträchtigung des Wanderwegs Heilwasserweg dessen neuer Verlauf in der Projektfläche zu planen (vgl. STN BH Kufstein, Umwelt - Mag. Arnold). Es besteht zudem Bebauungsplanpflicht, um nicht bebaubare Areale abzugrenzen. Die Umsetzung der Widmung soll in Beherbergungsgroßbetrieb, standortgebunden (§43 (7), § 43 (1)a), SB-1 erfolgen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Gemeindeamt Kramsach, während der Amtsstunden.

Die sechswöchige Auflage erfolgt vom 13. Juli 2016 bis einschließlich 24. August 2016.

Die maßgeblichen Unterlagen – Pläne, Umweltbericht, naturschutzfachlicher Bericht, landschaftspflegerischer Begleitplan der Grundstufe sowie verkehrstechnische Überprüfung – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Kramsach zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.kramsach.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kramsach, 6. Juli 2016

Der Bürgermeister: Bernhard Zisterer

Nr. 713 • Gemeinde Kramsach

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kramsach

Der Gemeinderat der Gemeinde Kramsach hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2016 zu Tagesordnungspunkt 3 gemäß § 113 Abs. 3 und 4 i. V. m. §§ 70 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011- TROG 2011, LGBl. Nr. 56, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 82/2015 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005 beschlossen, den von DI Kotai ausgearbeiteten Entwurf "Seebühel, Hotel Krummsee" vom 3. Mai 2016, Zahl F 56-2015, im Bereich der Gp. 289/4, 289/5, 317 und 694, KG Mariathal über die Änderung des Flächenwidmungsplanes während sechs Wochen hindurch vom 13. Juli 2016 bis 24. August 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Kramsach aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kramsach vor:

Von derzeit Sonderfl. standortgeb. § 43(1)a (SLW 6225m², SHo 1699m², SSp 4212m² von Freil. und Freil. Sthd. Gewässer §41 (6068m² u. 179m²); von best. örtl. VK-Weg §53(3) 1887m²) in künftig Sonderfl. für Beherbergungsgroßbetrieb §48(1) (20.270m²).

Stempelbeschr.: SB-1 Beherbergungsgroßbetrieb, standortgebunden § 43 (7), § 43 (1) a.

1 ... Anzahl maximal zulässiger Beherbergungsbetten: 224, Anzahl maximal zulässiger Zimmer und Suiten: 67.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):

Gemeindeamt Kramsach, während der Amtsstunden.

Die sechswöchige Auflage erfolgt vom 13. Juli 2016 bis einschließlich 24. August 2016.

Die maßgeblichen Unterlagen – Pläne, Umweltbericht, naturschutzfachlicher Bericht, landschaftspflegerischer Begleitplan der Grundstufe sowie verkehrstechnische Überprüfung – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Kramsach zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.kramsach.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kramsach, 6. Juli 2016

Der Bürgermeister: Bernhard Zisterer

Nr. 714 • Gemeinde Brandberg

INTERESSENSBEKUNDUNGSVERFAHREN

Betreibersuche für ein Breitbandnetz

Die Gemeinde Brandberg nimmt an der Breitbandinitiative des Landes Tirol teil und sucht im Namen der Gemeinde für ihr im Aufbau befindliches, passives Breitbandnetz, Netzbetreiber nach dem Modell Passives Sharing (<https://www.tirol.gv.at/breitband>).

Jeder, der daran Interesse hat und die Zulassungsvoraussetzungen sowie die Kriterien der Gemeinde Brandberg erfüllt, kann hierfür beim Gemeindeamt Brandberg, 6290 Brandberg, Brandberg Nr. 13, E-Mail: gemeinde@brandberg.tirol.gv.at, bis zum 29. Juli 2016 sein Interesse schriftlich bekunden.

Die Kriterien und Zulassungsvoraussetzungen, die Beschreibung des Netzes und der Leistungen sowie insbesondere die Höhe des Entgeltes werden nach Anfrage beim Gemeindeamt bekannt gegeben.

Brandberg, 7. Juli 2016

Der Bürgermeister: Dipl. Ing. Heinrich Ebenbichler

Nr. 715 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 173-0/14-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

für den Ausbau Eibergkreis

im Zuge der B 173 Eiberstraße, km 8,91 bis km 9,15

Baumumfang: Die Arbeiten beinhalten den Ausbau des bestehenden Kreisverkehrs auf 40 m Außendurchmesser. Dazu wird ein By-Pass im Südwest Segment errichtet.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 5. August 2016 um 10 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 5. Juli 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 716 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 161-0/87-2016

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten für den Umbau der Ortsdurchfahrt St. Johanner Straße, Kitzbühel im Zuge der B 161 Paß-Thurn-Straße, km 28,61 bis km 29,46

Bauumfang: Generalsaniert wird die B 161 Paß-Thurn-Straße im Abschnitt von Straßen km 28,61 bis km 29,46. Zur Ausführung gelangen die Sanierung der Fahrbahn und die Oberflächenentwässerung sowie die Erneuerung des Gehsteiges.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 5. August 2016 um 10.30 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 6. Juli 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Zach

Nr. 717 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 169-0/286-2016

OFFENES VERFAHREN

Brücken- und Straßenbauarbeiten für den Neubau der Rischbachbrücke im Zuge der B 169 Zillertalstraße, km 8,35

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind der Neubau der Rischbachbrücke an der B 169 Zillertalstraße bei km 8,35 und der Neubau der Rischbachbrücke der Zillertalbahn bei Eisenbahn-km 11,20. Der Neubau dieser beiden Brücken ist bedingt durch die seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung geplante Verbauung des Rischbaches in der Gemeinde Fügen.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 5. August 2016 um 11 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. Juli 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Guglberger

Nr. 718 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-L 273-0/15-2016

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten und Straßenbauarbeiten für den Ausbau im Bereich Kalkstein, Roßtalbachbrücke, im Zuge der L 273 Villgratentalstraße, km 14,25 bis km 14,49 km 13,67 Sanierung Eilangrabenbrücke

Bauumfang: Das Bauilos Umfasst den Neubau der Roßtalbrücke den Ausbau der Villgratentalstraße auf ca. 250m länge sowie die Sanierung der Eilangrabenbrücke.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0512/508-4041

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, den 5. August 2016 um 11.30 Uhr, verschlossen im Umschlag, mit dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. Juli 2016

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Stigger

Nr. 719 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG Terrazzoarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: 0056_Bienerstraße 10, Wohnbebauung, Terrazzoarbeiten.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabetermin: 8. August 2016, 9 Uhr.

CPV-Code: 45432130-4.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=120>

Innsbruck, 6. Juli 2016

Nr. 720 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG Estricharbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: 0056_Bienerstraße 10, Wohnbebauung, Estricharbeiten.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabetermin: 8. August 2016, 9 Uhr.

CPV-Code: 45262320-0.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=121>

Innsbruck, 6. Juli 2016

Nr. 721 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG Parkettböden

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: 0056_Bienerstraße 10, Wohnbebauung, Parkettböden.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabetermin: 8. August 2016, 9 Uhr.

CPV-Code: 45432113-9.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=122>

Innsbruck, 6. Juli 2016

Nr. 722 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: 0056_Bienerstraße 10, Wohnbebauung, Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabetermin: 8. August 2016, 9 Uhr.

CPV-Code: 45261410-1.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=123>

Innsbruck, 6. Juli 2016

Nr. 723 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Trockenbauarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG und Wohnungseigentum, Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Auftragsbezeichnung und Beschreibung: 0056_Bienerstraße 10, Wohnbebauung, Trockenbauarbeiten.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabetermin: 8. August 2016, 9 Uhr.

CPV-Code: 45324000-4.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=124>

Innsbruck, 6. Juli 2016

Nr. 724 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Regelmäßige nichtverbindliche Bekanntmachung
Sektoren gemäß BVergG

Tram/Regionalbahn – Grenobler Brücke Neu Bestangebotsprinzip

Zuschlagskriterien: Preis und Verlängerung der Gewährleistung.

Nachweise für die Befugnis, für die berufliche Zuverlässigkeit, die finanzielle, wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit gem. Ausschreibungsunterlagen.

Bieter/Bietergemeinschaften haben die Befugnis zur Ausführung der ausschreibungsgegenständlichen Bauleistungen nachzuweisen. Nachzuweisen ist die Befugnis durch eine aktuelle Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslands samt aktuellen Firmenbuchauszug.

Bieter / Bietergemeinschaften, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind, werden auf die allfällige Notwendigkeit einer Dienstleistungsanzeige bzw. eines Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahrens gemäß de §§ 373a ff der Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994, BGBl Nr 194 idgF) hingewiesen. Entsprechende Anträge sind möglichst umgehend zu stellen; die Antragstellung muss im Angebot nachgewiesen werden. Ausgenommen von diesem Erfordernis sind Lieferungen und jene Leistungen, die nach der österreichischen Gewerbeordnung den Gegenstand freier Gewerbe bilden. In diesen Fällen ist nur die Befugnis im Herkunftsland nachzuweisen.

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH.

Auftragsbezeichnung: Tram/Regionalbahn – Grenobler Brücke Neu.

Beschreibung: Neubau einer Inn querenden Straßenbahnbrücke östlich der Grenobler Brücke in Innsbruck.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Oktober 2016 bis Dezember 2017.

Abgabedatum: 16. August 2016 10 Uhr.

CPV-Codes: 45221100-3 45221112-0.

Projektnummer: 16_IVB_10I.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=34>

Innsbruck, 7. Juli 2016

Nr. 725 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung – Sektoren
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Unterwerksausrüstung

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH.

Auftragsbezeichnung: Ausschreibung Unterwerksausrüstung 2016 – Erneuerung UW Pastorstraße und UW Telfes.

Beschreibung: Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH („IVB“) beabsichtigt die Vergabe eines Lieferauftrages zur Lieferung und Montage von Unterwerksausrüstung zur Erneuerung der Anlagen UW Pastorstraße und UW Telfes.

Abgabedatum: 27. Juli 2016 10 Uhr.

CPV-Codes: 45232220-0.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=36>

Innsbruck, 6. Juli 2016

Nr. 726 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung – Sektoren
im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Klärschlamm-trocknungsanlage

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

Auftragsbezeichnung: Klärschlamm-trocknungsanlage ARA Innsbruck.

Beschreibung: Errichtung (Detailplanung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme) der Klärschlamm-trocknungsanlage

ARA Innsbruck mit ca. 2.000 kg/h Wasserverdampfungsleistung bestehend aus dem thermischen Trockner, der Brückenkondensation inklusive Energierückgewinnung und der Energiebereitstellung (Heißwasserkessel) im bestehenden Schlammwässerungsgebäude der Kläranlage Innsbruck.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. September 2016 bis 30. Juni 2017.

Abgabedatum: 22. Juli 2016 10 Uhr.

Bewerber-/Bietergemeinschaften: Nicht zugelassen.

CPV-Codes: 34951300-1.

Projektnummer: IAR16031.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=33>

Innsbruck, 6. Juli 2016

Nr. 727 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung – Sektoren im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Lieferung und Einbringung – Regeltransformator

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

Auftragsbezeichnung: Lieferung und Einbringung – Regeltransformator 110/10 kV, 31,5/40 MVA ONAN inkl. feststoffisolierte Ü-Ableiter.

Beschreibung: Lieferung und Einbringung – Regeltransformator 110/10 kV, 31,5/40 MVA ONAN inkl. feststoffisolierte Ü-Ableiter.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 2017.

Abgabedatum: 25. Juli 2016, 11 Uhr.

CPV-Codes: 31100000-7.

Projektnummer: SNM16020.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=31>

Innsbruck, 8. Juli 2016

Nr. 728 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

Mobile OP-Mikroskope

Öffentlicher Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, Innsbruck 6020, A.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- u. Labortechnik, Medizintechnikplanung.

Kontaktstelle: Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger M.Sc., Fax: +43/(0)512/504/28485, E-Mail: iki.zml@tirol-kliniken.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 18. August 2016, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle zu richten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie Ausgabe all-

fälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>. Im Falle von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 8. Juli 2016

Für die Tirol Kliniken GmbH:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger M.Sc.

Nr. 729 • Tirol Kliniken GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

Massenspektrometer

Öffentlicher Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, Innsbruck 6020, A.ö. Landeskrankenhaus (Univ.-Kliniken) Innsbruck, Zentrum für Medizin- u. Labortechnik, Medizintechnikplanung.

Kontaktstelle: Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger M.Sc., Fax: +43/(0)512/504/28485, E-Mail: iki.zml@tirol-kliniken.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 17. August 2016, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle zu richten.

Zusätzliche Angaben: Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet ab der Seite <http://www.tirol-kliniken.at/ausschreibungen>. Im Falle von Arbeits- bzw. Bietergemeinschaften genügt die Anmeldung nur eines Unternehmers.

Innsbruck, 8. Juli 2016

Für die Tirol Kliniken GmbH:

Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger M.Sc.

Nr. 730 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Objektmanagement Team Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten

(GZI. IE70020-00002/T-0010/2016)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuziner-gasse 38.

Bauvorhaben: Turnsaalsanierung + Nebenräume, Höhere Technische Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Anichstraße 26-28.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel.: 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at zu richten.

Ende der Angebotsfrist: 22. Juli 2016, 11 Uhr.

Innsbruck, 7. Juli 2016

Für die Geschäftsführung:

DI Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 731 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Objektmanagement Team Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Elektrische Installationstechnik
(GZl. IE70020-00003/T-0010/2016)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuziner-gasse 38.

Bauvorhaben: Turnsaalsanierung + Nebenräume, Höhere Technische Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Anichstraße 26-28.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, Tel.: 050244-5713, E-Mail: romana.zankl@big.at zu richten.

Ende der Angebotsfrist : 22. Juli 2016, 11.30 Uhr.

Innsbruck, 7. Juli 2016

Für die Geschäftsführung:

DI Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Gerichtsedikt

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG

1 Jv 2128-5B/16a

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 23. Mai 2016, 1 Jv 3647-5F/16m, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Johann Steinlechner, Frau Martina Steinlechner, Gemeindesekretärin, 6113 Wattenberg, 21/1, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 28. Juni 2016 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Wattenberg im Gerichtsbezirk Hall in Tirol bestellt.

Innsbruck, 5. Juli 2016

Der Präsident des Landesgerichtes:

i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck